

11. Mai 2001

### **Ignaz Joseph Pleyels „Die Fee Urgele“ am Heldenberg Freilichtaufführungen mit Orchester und Sängern**

Im malerischen Weinviertel, genauer gesagt am Heldenberg in Wetzdorf, wird derzeit für eine Oper geprobt, die am Donnerstag, 14. Juni (Fronleichnam), und am Freitag, 15. Juni, jeweils um 20.30 Uhr in dieser „heroischen“ Umgebung eine szenische Welt-Uraufführung erlebt. Es ist ein Opernereignis der besonderen Art, stammt doch das Werk „Die Fee Urgele“ oder „Was den Damen gefällt“ von dem Ruppersthaler Komponisten Ignaz Joseph Pleyel, der im Vormärz in Paris als Klavierbauer große Erfolge hatte. Am Heldenberg nahe dem Schloss Wetzdorf schuf bekanntlich der Armeelieferant Joseph Gottfried Pargfrieder für die Feldmarschälle Joseph Graf von Radetzky und Maximilian Wimpffen sowie für sich selbst als Grufstätte einen spätklassizistischen Ehrenhain der österreichischen Armee.

„Die Fee Urgele“ oder „Was den Damen gefällt“ ist eine Märchenoper in vier Akten aus dem Jahr 1776. Das Libretto stammt von Karl Joseph Pauersbach nach Charles Simon Favart. Das Werk wurde im November 1776 im Marionettentheater, also für Puppenspiele, im Schloss Esterhaza aufgeführt. Bei der szenischen Aufführung am Heldenberg singen unter der Regie von Anton Wendler, mit dem musikalischen Leiter Manfred Müssauer und dem Gesamtleiter Adolf Ehrentraud unter anderem Rima Tawil, Alisa Pearson, Michael Pabst und Sebastian Holecek. Das Orchester stellt die Ungarische Nationalphilharmonie. Der Pleyel-Festspielchor und einheimische Kräfte sorgen für die Umrahmung. Die Aufführung wird von der Internationalen Ignaz J. Pleyel-Gesellschaft produziert, unterstützt von der Kulturabteilung der NÖ Landesregierung, der Marktgemeinde Großweikersdorf und der Gemeinde Heldenberg. Für den Ehrenschutz zeichnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Karten sind bereits zum Preis vom 600, 400 und 250 Schilling unter anderem per e-mail unter [adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at](mailto:adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at) und bei der Internationalen Ignaz J. Pleyel-Gesellschaft, 3701 Ruppersthal 137, Telefon und Fax 02955/706 45, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)